



TnÖB 2023 vom 2. Mai 2023, Solothurn

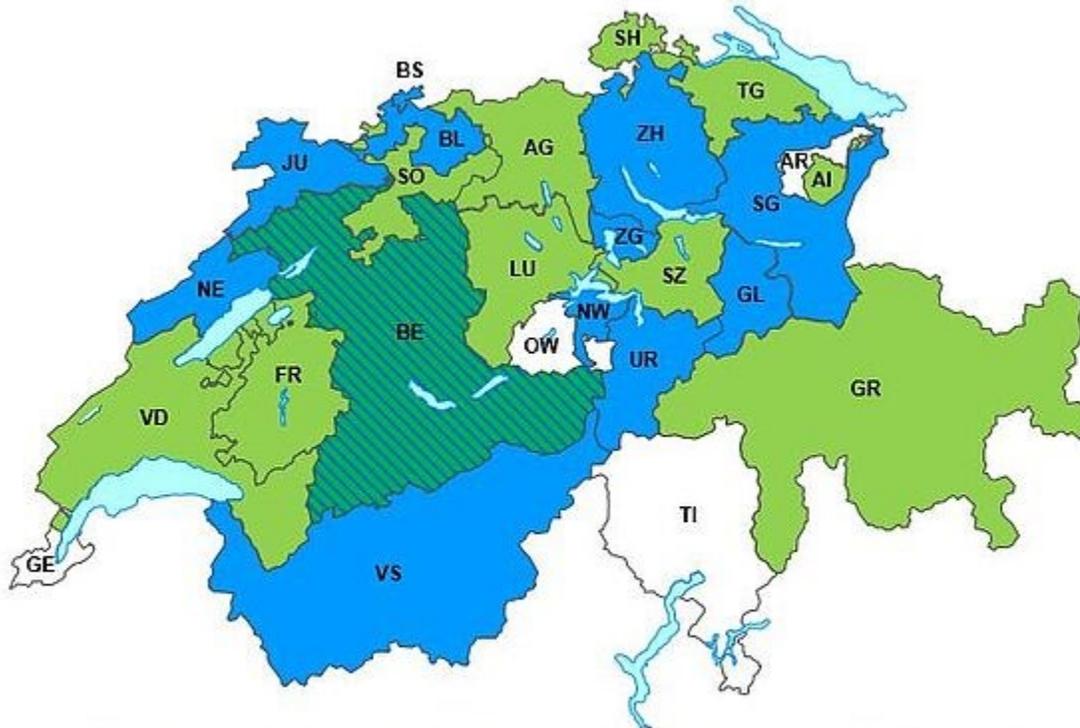
Forum 5

Berücksichtigung der Nachhaltigkeit bei der Wahl
von Eignungs- und Zuschlagskriterien /
Materialisierung – Praxisbeispiele

Stefan Studer, Kantonsoberingenieur / Amtsvorsteher
Bau- und Verkehrsdirektion, Tiefbauamt

Neues Beschaffungsrecht im Kanton Bern

Übersicht Beitritte zur IVöB 2019 (Stand: 01.01.2023)



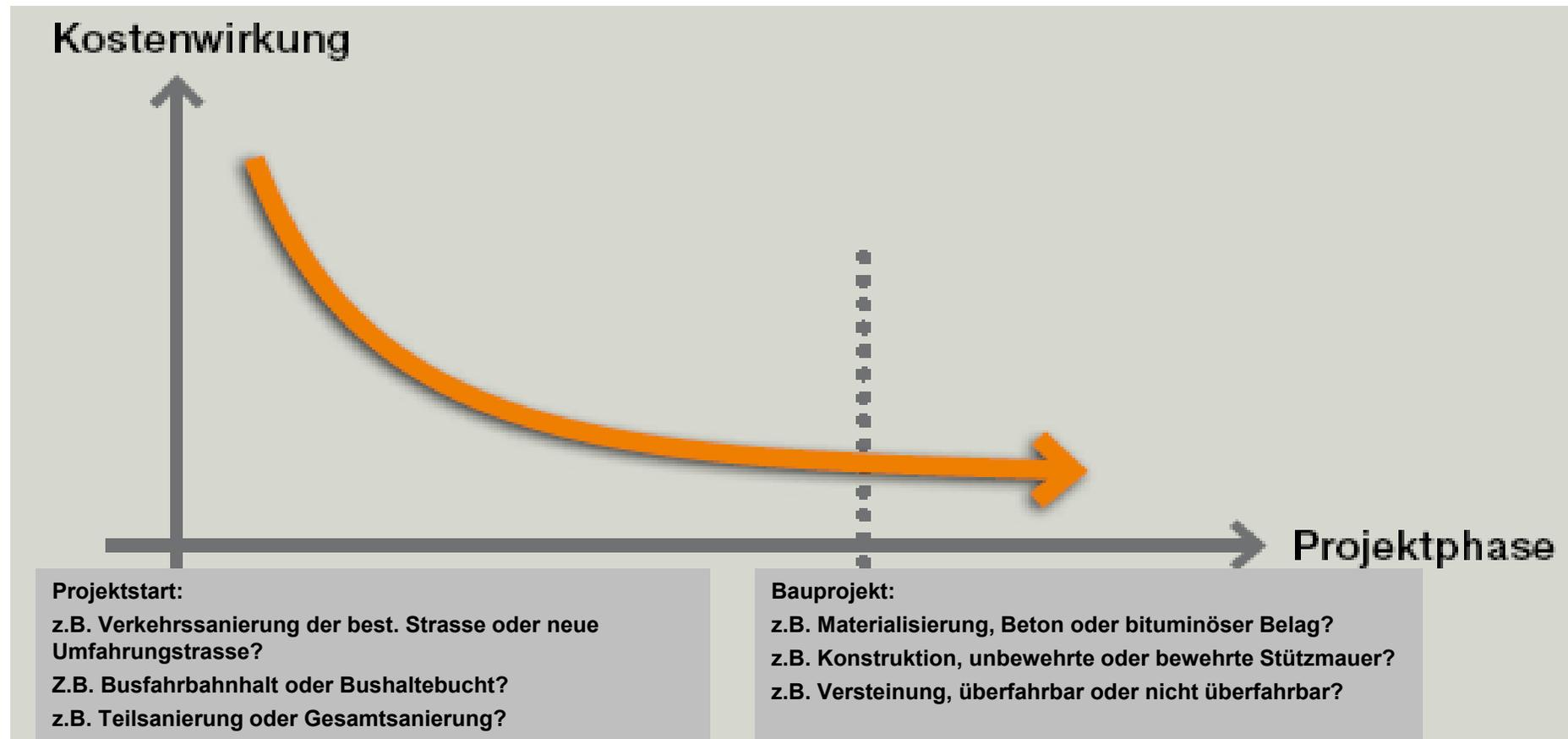
Kanton BE hat neues Beschaffungsrecht per 1.1.2022 als eigenständiges Recht erlassen und ist nicht dem Konkordat beigetreten. Grund ist der Entscheid des Grossen Rates, den 2-stufigen Instanzenzug beibehalten zu wollen.

Der Kanton Bern ist nicht Mitglied der IVöB2019. Er wendet diese interkantonale Vereinbarung als kantonales Recht mit eigenem Rechtsweg an.

IVöB 2019 in Kraft

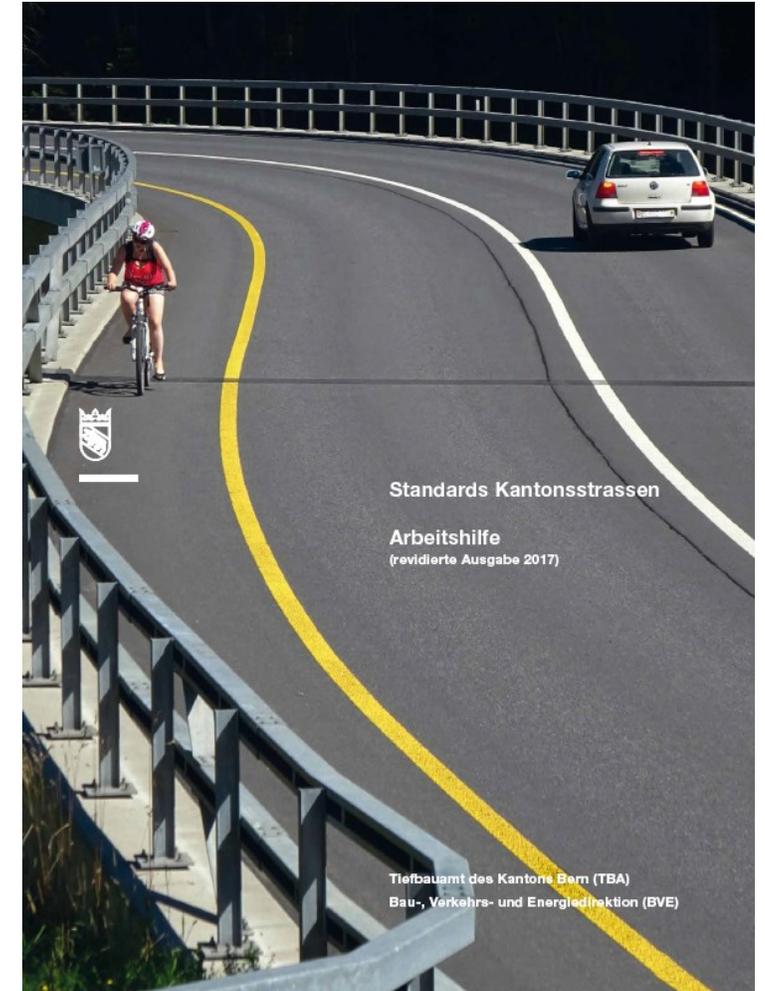
Kantonales Beitrittsverfahren läuft

Die Wahl der nachhaltigsten Lösung bestimmt sich am Anfang

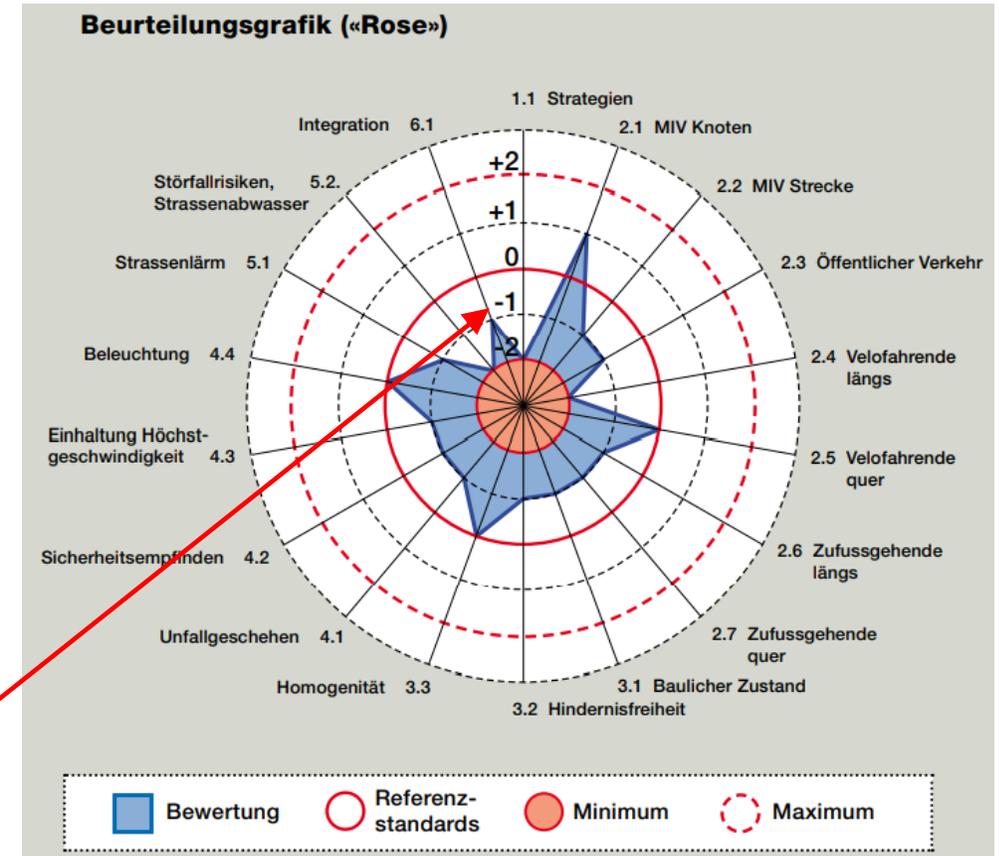
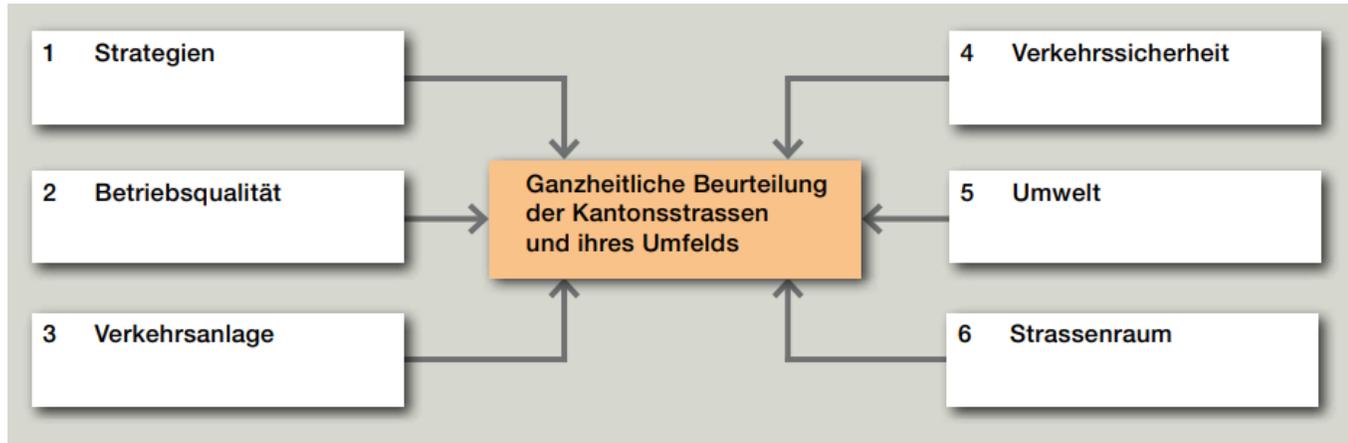


Standardprozess Kantonsstrassen

Zur Bestimmung der verhältnismässigen und nachhaltigsten Lösung kommt ein Standardprozess zur Anwendung.



Standardprozess Kantonsstrassen



Defizite lösen Handlungsbedarf aus

Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in Submissionen

Nachdem die richtige Lösung gefunden wurde, bestehen 3 Stellschrauben, um die Nachhaltigkeit bei der Beschaffung der Leistungen zu berücksichtigen:

Typ	Charakter
Technische Spezifikationen	Musskriterien (erfüllt / nicht erfüllt)
Eignungskriterien	Musskriterien (erfüllt / nicht erfüllt)
(Qualitative) Zuschlagskriterien	Bewertete Kriterien

Verwendung nachhaltiger Baumaterialien vorschreiben

Tiefbauamt des Kantons Bern

Baute

Fahrbahn
Fahrbahnabschlüsse
Normalprofil, typisches

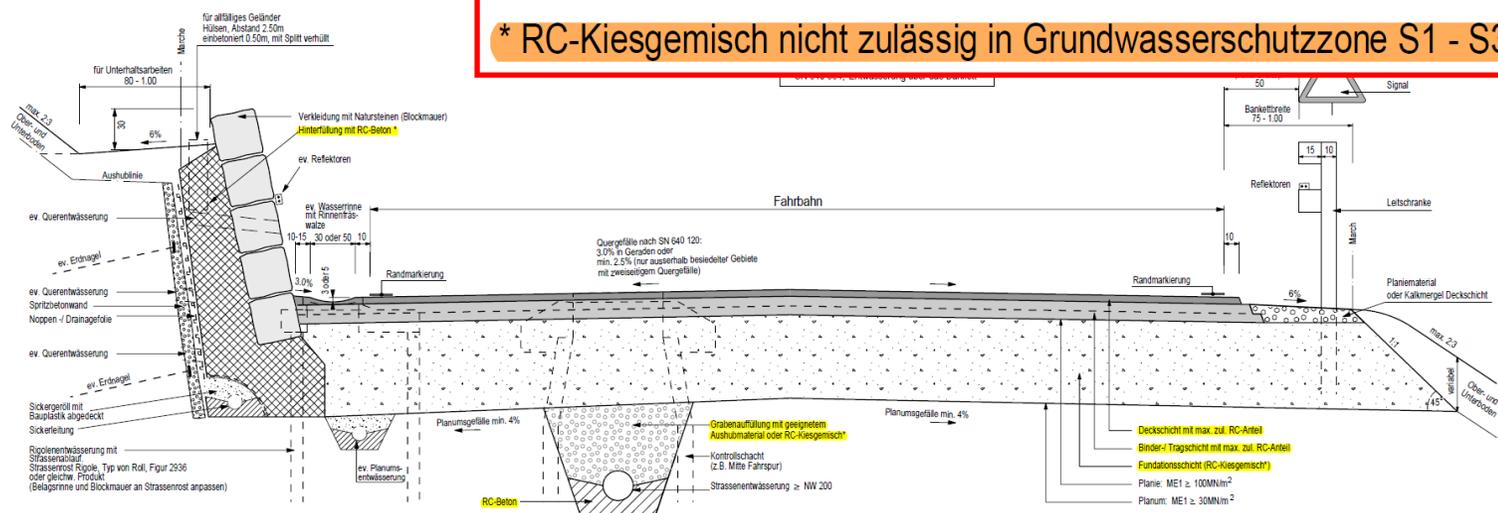
Recycling-Baustoffe

In der Regel sind Recycling-Baustoffe zu verwenden,
gemäss "Verwendungsempfehlungen für den Kanton Bern".

(KSE Bern und BVE Kanton Bern)

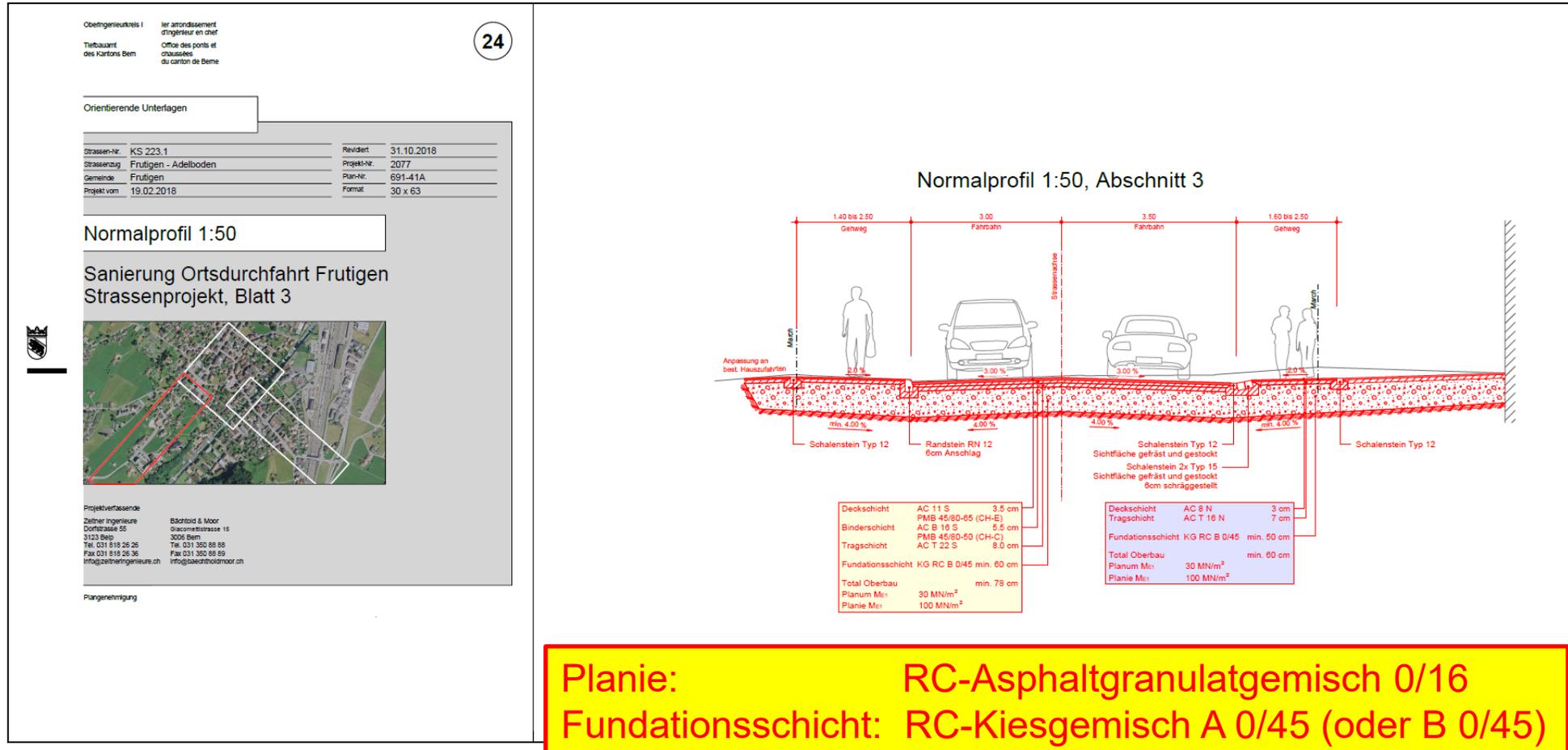
+ *Recycling Grundnorm SN 670 071*

* RC-Kiesgemisch nicht zulässig in Grundwasserschutzzone S1 - S3



Verwendung von
Recycling-Baustoffen
in bautechnischen
Details vorschreiben.

Verwendung nachhaltiger Baumaterialien vorschreiben



Praxisbeispiel Einsatz von Recycling-Baustoffen



Verwendung nachhaltiger Baumaterialien vorschreiben

Rand- und Pflastersteine aus sozialverträgl. Produktion

R 290 Lieferung von Rand- und Pflastersteinen

Position löschen, falls nicht im Leistungsverzeichnis enthalten.

Es sind ausschliesslich Rand- und Pflastersteine aus sozial verträglicher Produktion zu verwenden. Um dies sicherzustellen, muss der Anbieter mit dem Einreichen des Angebots die Herkunft der Natursteine deklarieren. Lieferungen, die nachgewiesenermassen aus Steinbrüchen der Schweiz oder EU/EFTA-Staaten stammen, gelten als unbedenklich. Für die Herkunft von Natursteinen ausserhalb der EU/EFTA muss die sozialverträgliche Gewinnung nachgewiesen werden.

Stammen die Natursteine aus Produktion ausserhalb der EU/EFTA, so hat die Unternehmung die Einhaltung der nationalen Gesetzesbestimmung zu gewährleisten. Mindestens muss sie aber Massnahmen treffen, um die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) umzusetzen. Als Nachweis für die Umsetzung der ILO-Kernarbeitsnormen werden folgende Standards (oder gleichwertige) akzeptiert:

- Xertifix²
- Fair Stone Standard³
- SA8000 (Standard for Social Accountability)⁴
- ETI Base Code (Ethical Trading Initiative)⁵
- oder andere Nachweise (Gleichwertigkeit hat der Zuschlagsempfänger nachzuweisen)

Zertifikate dürfen nicht älter als 2 Jahre sein. Als gleichwertige Nachweise gelten langfristig angelegte Massnahmen der Unternehmung zur Umsetzung der ILO-Kernarbeitsnormen, die regelmässig durch unabhängige Dritte überprüft werden. Einmalige Audits gelten nicht als gleichwertig.

Auszug aus den
Besonderen
Bestimmungen zum
Werkvertrag



Qualitäts- statt reine Preissubmissionen

	Projektierung und Bauleitung			Beratung und Bauherrenaufgaben		Werkleistungen		
	Einfache Projektierung / Bauleitung	Durchschnittlich schwierige Projektierung oder Bauleitung	Schwierige Projektierung oder Bauleitung	Einfaches bis durchschnittlich schwieriges Beratungsmandat	Schwierige Beratungsmandat, inkl. Bauherrenaufgaben	Einfache Anforderungen	Durchschnittliche Anforderungen	Spezialisierte Anforderungen
Summe Gewichtung aller Qualitätskriterien	70–40 %	80–60 %	80–70 %	80–60 %	80–70 %	40–20 %	60–40 %	70–60 %
Gewichtung Preiskrite- rien ¹⁰	30–60 %	20–40 %	20–30 %	20–40 %	20–30 %	60–80 %	40–60 %	30–40 %

Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in Zuschlagskriterien

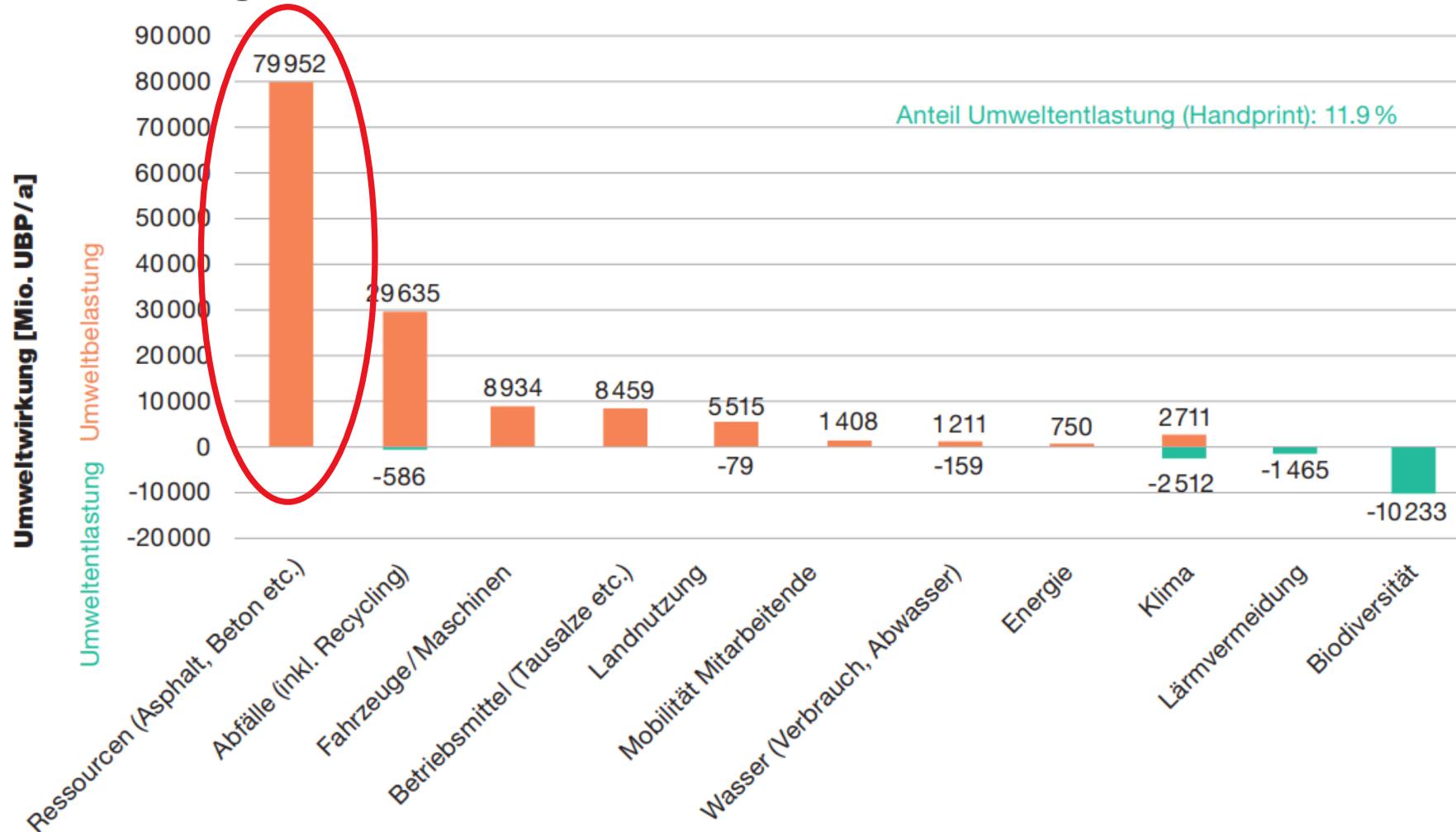
Zuschlagskriterien	Berücksichtigung Nachhaltigkeit
Auftragsanalyse	Beschrieb, wie das Projekt ökologisch optimiert werden kann (Minimierung Umweltauswirkungen) Qualität und Nachhaltigkeit: Beitrag der Lösungsansätze zur Zielerreichung
Materialbewirtschaftungskonzept	Darlegen, wie das Antransport und Abtransport von Baumaterialien möglichst nachhaltig erfolgen kann.
Ausbildungsplätze für Lernende und/oder Ausbildungsplätze zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen*	Note 5 wird bei einem Verhältnis der Ausbildungsplätze für Lernende in der Grundausbildung sowie der Arbeitsplätze zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen zur Gesamtbelegschaft von $\geq 10\%$ vergeben. Bildet Anbieter keine Lernende aus, erhält er die Note 1
* Nur ausserhalb Staatsvertragsbereich erlaubt	

Nachhaltigkeit in öffentl. Beschaffungen: welche Grenzen?

- Prinzip der Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung der Anbieter darf nicht verletzt werden.
- Wirtschaftlichkeitsprinzip muss gewährleistet bleiben
- Auch KMU müssen den Zugang zu staatlichen Aufträgen haben.
- Messbarkeit der Kriterien muss gewährleistet bleiben
- Kontrolle der Einhaltung von Bestimmungen (Selbstdeklaration)
- Aufwand für die Anbieter für die Erstellung der Angebote muss verhältnismässig bleiben.

Beton und Asphalt sind grösste CO₂-Emittenten im Tiefbau

Umweltwirkungen des TBA im Durchschnitt der letzten fünf Jahre



Quelle: Wege zur tieferen Umweltbelastung des TBA Kanton ZH, März 2022



Kontakt

Stefan Studer
Kantonsoberingenieur
stefan.studer@be.ch
+41 31 633 35 12